

Gefälliger Beachtung empfohlen. Inserate betreffend.

[21161.] Im Begriffe, verschiedene Werke meines Verlags, sowie auch demnächst erscheinende Novitäten in den gelesesten Blättern Deutschlands wiederholt inseriren zu lassen, ersuche ich diejenigen geehrten Firmen, namentlich auch in katholischen Ländern, die einen Theil der Kosten zu tragen bereit sind, mir dies unter Angabe der betr. Zeitung und des Insertionspreises pro Zeile, sowie der Höhe des zu tragenden Antheils baldigst mittheilen zu wollen.

Natürlich würde die Insertion mit Nennung der betr. Firma erfolgen und bei mehreren Offerten für dieselbe Zeitung der Firma, deren thätige Verwendung für meinen Verlag mir bekannt, den Vorzug geben.

Hochachtungsvoll  
Brünn, 10. Juli 1869.

Fr. Karafiat.

Anzeigen für den

Architekten-Kalender für 1870.

[21162.] Zu Anzeigen von Werken, welche in das Bau- und Ingenieur-Fach schlagen, empfehle ich Ihnen als das beste und nachhaltigste Ankündigungsmittel den Architekten-Kalender. Derselbe erscheint für 1870 in einer Auflage von mindestens 8000 Exemplaren; die Insertionsgebühren betragen

- für eine Seite 10  $\phi$ ,
- für eine halbe Seite 5  $\phi$ ,
- für eine durchlaufende Zeile in Nonpareille 7 1/2  $\phi$ .

Für den Jahrgang 1870 bestimmte Anzeigen müssen bis spätestens den 15. September d. J. in meinen Händen sein.

Hochachtungsvoll  
Franz Duncker in Berlin.

[21163.] Leider ist in der vorigen Woche durch ein Versehen der Anhalter Bahn der von uns nach Leipzig pünktlich expedirte Korb, welcher die Nummer 28 des Sonntagsblattes enthielt, einige Tage zu spät in Leipzig angekommen, so daß diese Nummer den betreffenden Gilballen der Herren Sortimenten nicht mehr hat beigegeben werden können. Wir ersuchen die Herren daher, nicht uns die Schuld dieser Verzögerung beizumessen; jedenfalls werden wir dafür Sorge tragen, daß dergleichen nicht wieder vorkommt.

Hochachtungsvoll  
Berlin, den 15. Juli 1869.

Die Expedition des Sonntags-Blattes  
(Dunder & Simion).

[21164.] Die Typographische Anstalt von Carl Zimmermann in Leipzig

liefert sorgfältigst ausgeführte Holzschnitte in kürzester Zeit zu billigsten Preisen.

[21165.] Ein wissenschaftliches, rentables Liefersungswerk, eine Zeitschrift oder einige pädagogische Verlagsartikel suche ich für einen zahlungsfähigen Käufer und bitte um Offerten.

Leipzig, 12. Juli 1869.

Bernhard Hermann.

Geologie—Geognosie!

[21166.] Die Herren Verleger von Werken über Geologie, sowie Geognosie ersuchen wir um sofortige Titeleinsendung nebst Angabe der billigsten Baar-Preise.

Berlin, 13. Juli 1869.

Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte.  
(Fr. Kortkampf.)

[21167.] Verpacht?

Sollte einem der Herren Verleger mit den diesjährigen D.-M.-Nem. irrthümlicher Weise 1 Die bibl. Geschichte, illustr. v. J. Ritter vom Führich zc. (Verlag v. A. Dürr.) zugegangen sein, so wird derselbe höflichst ersucht, dasselbe zurückgelangen zu lassen an

Bernburg.

Rob. Schilling (vorm. L. Reiter).

[21168.] Um meinem Geschäfte eine ganz einheitliche Richtung zu geben, beabsichtige ich meinen

theologischen Verlag

zu verkaufen. Auf gefällige Anfragen bin ich zur weiteren Auskunft bereit.

Halle, den 15. Juli 1869. G. Knapp.

[21169.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

Familien-Nachrichten.

[21170.] Heute gegen Abend entschlief — wenige Monate nach dem Hinscheiden seiner Gattin — im neunundachtzigsten Lebensjahre unser Vater, der Kommerzienrath Carl Dunder. Dies zeigen, zugleich im Namen der

Schwiegertöchter und Kindesfinder des Verewigten, Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hierdurch an

Berlin, den 15. Juli 1869.

Max Dunder. Alexander Dunder.  
Hermann Dunder. Franz Dunder.  
Carl Dunder.

Leipziger Börsen-Course am 19. Juli 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), price, and exchange rate (Wechsel). Includes sub-sections for 'Sorten' (gold, silver, bank notes) and 'Anschaffungspreise' (purchase prices).

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\phi$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Christenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 21080—21170. — Leipziger Börsen-Course am 19. Juli 1869.

Table listing various publishers and their page numbers, including entries like 'Aderholz 21087', 'Anonime 21082', 'Fischer 21133', etc.

